



Dienstag, den 16. März 1909:

# Frau Warrens Gewerbe.

Drama in vier Aufzügen von Bernard Shaw.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Kitty Warren . . . . . Louise Dumont  
 Vivie, ihre Tochter . . . . . Käthe Rosenberg  
 Sir George Crofts . . . . . Hanns Schreiner  
 Praed . . . . . Richard Feist  
 Pastor Samuel Gardner . . . . . Heinrich Matthaes  
 Frank, sein Sohn . . . . . Otto Stoeckel

Ort der Handlung: Erster, zweiter und dritter Aufzug.  
 Haslemere in Surrey. Vierter Aufzug London.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0.70
Parkett 1.—7 Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Mittwoch, den 17. März 1909:

# HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Donnerstag, den 18. März 1909:

# Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Freitag, den 19. März 1909:

# GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, den 16. März 1909:

## Frau Waverley.

Drama in vier Akten von Alfred Assolant und Shaw.

Frau Kitty Waverley  
 Vivie, ihre Tochter  
 Sir George Waverley  
 Praed  
 Pastor Samuel  
 Frank, sein Sohn  
 Ort der Handlung  
 Haslemere

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Ruhe für den Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	2.—
1. Rang Mittelloge	1.50
1. Rang Seitenloge	1.—
Parkettloge	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	0.50

exklusive der städtischen Steuern

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkung  
 alle Plätze beginnt am Vormittag des  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd,  
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung  
 und bei Gebr. Hartoch, Fliedersdorf.

Mittwoch

## HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Donnerstag, den 18. März 1909:

## Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Freitag, den 19. März 1909:

## GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.